



Klasse: **A-**

Ausblick: **stabil**

Watch: **kein Watch**

Rating-Komitee: 07.12.2022

Pressemitteilung

BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft

Stärken/Chancen:

- Stärkung des Geschäftsmodells durch fortschreitende Integration der DBB (Marktbedeutung, Kostensynergien) und zunehmende Konzerneinbindung (Strategie, Infrastruktur)
- Stärkere Integration in Vertriebswege der DB Gruppe eröffnen zusätzliche Wachstums- und Ertragspotenziale
- Starke Kapitalverhältnisse ermöglichen Ausweitung des Kreditvolumens

Schwächen/Risiken:

- Herausforderndes Marktumfeld (hohe Wettbewerbsintensität, Regulatorik, etc.)
- Zinswende und hohe Inflation führen zu temporären Ertragsbelastungen
- BGH-Urteil zu Jahresentgelt führt zu Wegfall zukünftiger Provisionserträge und Rückerstattungsansprüchen

Analysten:

Thomas Sauter
+ 49 221 912 897 234
t.sauter@gbb-rating.eu

Philipp Krohs
+ 49 221 912 897 257
p.krohs@gbb-rating.eu

Vorsitzender des Ratingkomitees:

Martin Küster
+ 49 221 912 897 252
m.kuester@gbb-rating.eu

Ratingergebnis:

Die GBB-Rating bewertet die Bonität der BHW Bausparkasse AG (BHW) auf Basis der zum Zeitpunkt des Rating-Komitees vorliegenden Informationen weiterhin als hoch und bestätigt das Rating A-. Ausschlaggebend hierfür sind unter anderem die starken Kapitalverhältnisse sowie die enge strategische Einbindung in die Deutsche Bank-Gruppe. Der Ausblick bleibt trotz einer vorübergehenden Abschwächung der Ertragslage stabil.

Geschäftsmodell:

Kerngeschäft der Bausparkasse ist das Kollektivgeschäft (Bauspareinlagen und Bausparanleihen) sowie das bausparunterlegte Darlehensgeschäft (Vor- und Zwischenfinanzierungskredite) mit einer strategischen Ausrichtung als Wohnungsbaufinanzierer für Privatkunden innerhalb der Deutsche Bank-Gruppe (DB-Gruppe).

Durch die Zusammenlegung der beiden Konzernbausparkassen BHW und Deutsche Bank Bauspar AG (DBB) im Rahmen des Konzernumbaus der Deutsche Bank AG (DB) wurde das Bauspargeschäft der DB-Gruppe in 2019 unter dem Dach der BHW gebündelt. Ziel laufender strategischer Projekte ist es, durch die vollständige Integration der DBB in die BHW sowie die stärkere Einbindung der Bausparkasse in die Organisations- und Vertriebsstrukturen des Konzerns bedeutende Synergieeffekte zu erzielen sowie Neugeschäftspotenziale zu erschließen.

Ratingsensitive Faktoren:

Faktoren, die das Rating stabilisieren könnten, sind insbesondere positive Neugeschäfts- und Ertragsimpulse aus der vertieften Einbindung in die DB-Gruppe sowie planmäßige Kosteneinsparungen infolge der weiteren Integration der DBB.

Demgegenüber gibt es Faktoren, die das Ratingergebnis belasten könnten. Diese sind insbesondere eine Verfehlung der mit dem Zusammenschluss der beiden Konzernbausparkassen und einer verstärkten strategischen Gruppeneinbindung verfolgten Ziele. Daneben könnte eine weitere Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Folge des Russland-Ukraine-Kriegs und hieraus resultierende Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung und Risikolage der BHW (Neugeschäft, Risikoversorge etc.) einen ungünstigen Einfluss auf das Ratingergebnis haben.

Finanzdaten:

(in TEUR)	2021	2020
Roherttrag	367.643	373.491
Betriebsergebnis	55.558	93.709
Jahresüberschuss	32.091	22.839
Bilanzsumme	45.266.062	43.092.478
CET1 capital ratio	26,7 %	22,1 %
Total capital ratio	26,9 %	22,4 %
Leverage Ratio	6,3 %	4,5 %
LCR	397,8 %	397,8 %

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
A-	stabil	07.12.2022
A-	stabil	07.12.2021
A-	stabil	07.12.2020
A-	stabil	26.03.2020
A-	stabil	17.12.2019

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA	höchste Bonität
AA+ / AA / AA-	sehr hohe Bonität
A+ / A / A-	hohe Bonität
BBB+ / BBB / BBB-	gute Bonität
BB+ / BB / BB-	befriedigende Bonität
B+ / B / B-	kaum ausreichende Bonität
CCC+ / CCC / CCC-	nicht mehr ausreichende Bonität
CC / C	ungenügende Bonität

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Thomas Sauter, Führender Analyst, Junior Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Philipp Krohs, Zweit-Analyst, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Martin Küster, Junior Ressortleiter, GBB-Rating, Köln (Vorsitzender des Ratingkomitees)
- Klaus Foro, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln (stv. Vorsitzender des Ratingkomitees)

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
▪ Erstrating	29.11.2004	09.12.2004	10.12.2004
▪ Aktuelles Rating	07.12.2022	09.12.2022	13.12.2022

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderung des Ratings nach Mitteilung an die analysierte Einheit:

- Nicht erfolgt

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2021
- Beantwortung eines detaillierten Fragebogens
- Managementgespräch vom 20.10.2022
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Beauftragtes Rating
- Ratingmethodik Banken 3.0.05 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- <https://www.gbb-rating.eu/rating.html#methoden>

Bedeutung der Ratingkategorie:

- <https://www.gbb-rating.eu/rating.html#Ratingskala>

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen weitere Geschäftsbeziehungen zur Deutsche Bank-Gruppe

Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH ist seit dem 28. Juli 2011 bei der European Securities and Markets Authority (ESMA) als europäische Ratingagentur registriert und befolgt somit die gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen der europäischen Aufsichtsbehörden an eine europäische Ratingagentur.

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.

